



HOLLERITH KLUB  
MÜNCHEN

## **Sparte Senioren-Wandergruppe**

### **Spartenleiterin:**

Renate Franke

Telefon: 08161-8853431

Mobil: 0151-70082930

E-Mail: [Franke\\_Renate@gmx.com](mailto:Franke_Renate@gmx.com)

### **Unser Besuch im IBM Watson KI-Center:**

#### **Allgemeine Information zu IBM Watson KI-Center:**

#### **IBM Watson im Profil: ein kognitiver Werkzeugkasten für unterschiedliche Aufgaben**

Es wird allerhöchste Zeit, ein weit verbreitetes Missverständnis aus dem Weg zu räumen: IBM Watson ist kein Großrechner, kein monolithisches „KI-Großhirn“! IBM Watson ist vielmehr eine modular aufgebaute Plattform mit vielfältigen, KI-basierten Services. Services, die Organisationen, Unternehmen und einzelnen Anwendern zur Verfügung gestellt werden können, um damit ihre individuellen Aufgabenstellungen und Probleme zu lösen: Mit Sprach-, Bild- oder Textanalysen, mit Übersetzungsleistungen oder Konversations-Hilfen. Diese vielfältigen Services basieren auf Algorithmen, die kognitiv, also im weitesten Sinne „lernfähig“ sind und die im Kontext ihres Einsatzes individuell trainiert werden müssen, um ihre spezifischen Aufgaben erledigen zu können.

Watson ist folglich ein KI-basierter Werkzeugkasten, bestehend aus unterschiedlichen kognitiven Software-Lösungen, die IBM grundsätzlich über die Cloud zur Verfügung stellt. Einige Services, beispielsweise der Watson Explorer, können je nach Bedarf in einer Organisation im Einzelfall auch vor Ort („on premise“) implementiert und genutzt werden.

Wie gut, wie „intelligent“ und wie „lernfähig“ diese einzelnen Services tatsächlich sind, wird immer wieder nach streng wissenschaftlichen, objektiven Kriterien getestet, ihre Leistungsfähigkeit verglichen, gemessen und bewertet. So wurde zum Beispiel vor einigen Wochen der Watson Visual Recognition Service mit anderen Lösungen verglichen. Das Ergebnis war deutlich und eindeutig: Watson Visual Recognition war überlegen im Hinblick auf [Erkennungsraten, Erkennungsgeschwindigkeit und Trainingseffizienz](#). Vergleichbare messbare Leistungsmerkmale und Ergebnisse gibt es für viele andere Watson Services auch.

#### **Watson ist keine fertige Lösung**

Der modulare Aufbau lässt verschiedene Möglichkeiten zu, wie die einzelnen Watson Services genutzt werden können: entweder als solitäre Lösungen für eine einzelne, sehr spezifische Aufgabenstellungen, als größere „Pakete“, in denen verschiedene Fähigkeiten zusammengeschnürt werden oder aber auch als integrale Bestandteile von umfassenden

Software-Paketen, ohne dass dies explizit wird: Watson ist dann gewissermaßen drin, steht aber nicht drauf.

Damit ist klar: Auch wenn Watson bei der Quizshow Jeopardy! im Jahr 2011 als monolithisches „KI-Großhirn“ zum ersten Mal in Erscheinung trat, so hat dieser Auftritt kaum noch etwas mit der heutigen Watson Plattform zu tun. Es gibt keinen singulären, fertigen Watson Super-Computer, keine fertige Lösung! Stattdessen einen Werkzeugkasten mit vielen einzelnen Komponenten, die immer wieder zu neuen Lösungen zusammengebaut werden können.

### **Vielfältige Anwendungsgebiete und -gruppen**

Ebenso vielfältig wie die Services und Kombinationen sind die Anwendungsgebiete und Anwendergruppen von Watson. Dabei gilt: Die unterschiedlichen Fähigkeiten von Watson sind für praktisch alle Branchen und Fachbereiche interessant. Ebenso sieht es auch aus mit den Anwendergruppen: Einzelne Nutzer, Watson Business Partner, Mitarbeiter bei Kunden oder IBM, auch Schüler, Studenten, Programmierer, Data Scientists oder Machine Learning Experten gehören dazu.

### **Unser Besuch im Watson Tower im IBM KI Center:**

Am 27. Juli 2022 konnten einige Kolleginnen und Kollegen der Sparte Senioren-/Wandern das KI-Center der IBM München im Watson Center besuchen.

Was wir gesehen haben:

Autonom fahrende Rennwagen. Diese lernen natürlich selbstständig die Strecke kennen und optimieren damit das Fahrverhalten.

Roboter, die mit Hilfe von Bilderkennungs -Software Werkstücke zwecks Qualitätssicherung überprüfen.

Meetingräume für interaktive Meetings. Personen weltweit können in Lebensgröße eingeblendet werden. Präsentationen werden an großen Bildschirmwänden dargestellt. An einem runden Tisch können interaktive Präsentationen projiziert werden. Wenn man mit einem speziellen Klotz eine bestimmte Stelle markiert, dann springt die Präsentation auf diese folgende Seite.

Drohnen mit hochauflösenden Kameras. Mit entsprechender Bilderkennungs Software kann dann weiter analysiert werden.

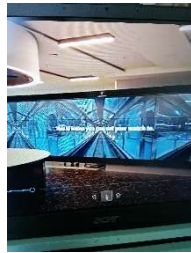


Cimon ist ein kleiner Roboter, der in der ISS die Astronauten bei ihrer Arbeit unterstützt.

Einige Spielereien. Die Mitarbeiter können am Smartphone sehen, ob die Zeit fürs Mittagessen gerade günstig ist. Dazu werden mit einer Kamera die Personen an der Warteschlange der Theke erfasst. Pro Person 3 Kreise. Kopf und Schultern. Wenn man diese Kreise durch 3 teilt, kann man die Länge der anstehenden Schlange sehen.

Kunden-Vortrag in Meetingsraum:

Weltweite Zusammenarbeit ist Team-Arbeit!!!



Weltraumanzug von Alexander Gerster



Hinweis: Einige Fotos und Texte in diesem Dokument sind von Wikipedia und aus Info-Prospekten im Internet entnommen.